

Das Naturschutzgebiet Rabeninsel und Saaleaue bei Böllberg

liegt im Süden der Stadt Halle (Saale) und umfasst 90,70 Hektar. Das Naturschutzgebiet wird begrenzt von dem Saale-Elster-Kanal und dem Wehr an den Pulverweiden. Die Rabeninsel ist das Kernstück des geschützten Gebietes. Die Waldbereiche sind die wertvollsten Auenwälder der Saalestadt. In diesem Hartholzauenwald findet man zirka 260 Jahre alte Stiel-Eichen. Im nördlichen Bereich lösen sich die Auenwälderbestände teilweise auf. Hier ist eine zusammenhängende Baumschicht nicht mehr vorhanden. Sträucher und Brennnesseln haben sich ausgebreitet. Restbestände von Pappeln, Erlen und Winterlinden durchbrechen vereinzelt die Strauchschicht.



Besondere Pflanzen und Tiere:

Waldohreule, Wadkauz, Rot- und Schwarzmilan, Rohrweihe, Kiebitz, Flußregenpfeifer, Eisvogel, Klein-, Grün- und Schwarzspecht, Habicht, Wespenbussard, Baumfalke, Wachtelkönig, Fledermäuse und Spitzmäuse

Der Auenwald dient als Winterschlafplatz für 20.000 bis 40.000 Saatkrähen und Dohlen.

[Verordnung des Schutzgebietes](#)